

# Patenschaft für Vipers-Spielerin

Der Frankenberger Fertighaus-Hersteller Finger-Haus hat eine Patenschaft für Annika Busch vom Handball-Bundesligisten Bad Wildungen Vipers übernommen. Die 24-Jährige wird mit dem Finger-Haus-Logo in ihrer Rückennummer 5 stürmen, zudem wird der Name Finger-Haus erwähnt, wenn sie aufs Parkett aufläuft. Auch bei Aktionen bei Finger-Haus wird Busch präsent sein. Unser Bild zeigt: Finger-Haus-Geschäftsführer Dr. Mathias Schäfer mit Annika Busch. (mjx)

Foto: mjx

**SEITE 3**



# Mit den Vipers viel erlebt

**Mehr zum Thema:** Finger-Haus übernimmt Patenschaft für Bundesliga-Handballerin

**FRANKENBERG.** Das Frankenger Fertighaus-Unternehmen Finger-Haus hat eine neue Markenbotschafterin: Zu den Spielen des heimischen Handball-Bundesligisten HSG Bad Wildungen Vipers wird Rechtsaußen Annika Busch künftig mit dem Logo von Finger-Haus aufs Parkett laufen – der Finger-Haus-Schriftzug ist in die Rückennummer 5 der 24 Jahre alten Angreiferin eingearbeitet.

Schon seit 2007 gehört das Frankenger Unternehmen zu den Trikot-Sponsoren der Vipers. „Wir haben mit den Vipers schon viele Höhen und Tiefen erlebt“, sagte Kerstin Lidgett vom Finger-Haus-Marketing. Mit 615 Mitarbeitern, davon 575 am Standort Frankenberg, gehört das Familienunternehmen zu den größten Arbeitgebern in Frankenberg.

„Die Vipers sind in der ganzen Republik unterwegs. Durch unser Sponsoring und unsere neue Markenbotschafterin Annika Busch gewinnen wir daher überregional einen hohen Bekanntheitsgrad - und das auf sehr sympathische Weise“, begründete Finger-Haus-Geschäftsführer Dr. Mathias Schäfer das weitergehende Engagement seines Unternehmens für die Bad Wildun-

ger Handball-Damen. Finger-Haus gebe pro Jahr einen fünfstelligen Betrag für Sponsoring aus. Gerade der Handball-Sport ziehe Familien, Jugendliche und Kinder an: „Das ist der direkte Zugang zu unserem Interessentenkreis.“

Beeindruckt äußerte sich Schäfer darüber, dass sich der Spitzensport in Bad Wildungen nun schon seit vielen Jahren etabliert habe. „Die Vipers haben inzwischen Rang und Namen, da haben wir als Unternehmen aus der Region auch die Verpflichtung, einen solchen Verein aus der Region zu unterstützen“,

betonte der Geschäftsführer: „Da haben wir die soziale Verantwortung, auch den Spitzensport zu fördern.“ Neben den Bad Wildungen Vipers gehört Finger-Haus im sportlichen Bereich auch zu den Sponsoren der Bundesliga-Basketballerinnen der Blue Dolphins Marburg sowie der Fußballteams FC Ederbergland und SG Eder. Au-

ßer im Sport engagiert sich das Frankenger Unternehmen zudem für soziale und kulturelle Bereiche.

## Team hat sich weiter verstärkt

Dass sich die Bad Wildungen Vipers nach Stationen auch in der Zweiten Bundesliga inzwischen in der Ersten Bundesliga etabliert haben, machte Vipers-Sprecher Simon Hallenberger deutlich: „Die Erwartungshaltungen haben wir zuletzt mit Platz 10 in der Liga deutlich übertroffen.“ Sportlich habe sich die Mannschaft sehr positiv entwickelt,

zudem habe sich das Team durch zwei Neuzugänge weiter verstärkt. „Wir haben ein solides Jahr vor uns“, war Simon Hallenberger überzeugt – womit er auch die Nachhaltigkeit des Finger-Haus-Sponsorings in die Vipers unterstrich.

Die neue Finger-Haus-Markenbotschafterin Annika Busch spielt schon seit 2010 für die Bad Wildungen Vipers. Als Rechtsaußen gehört die gebürtige Dortmunderin zu den Leistungsträgerinnen und Stammspielerinnen der Mannschaft. (mjx)



**Markenbotschafterin:** Als neue Markenbotschafterin begrüßten am Donnerstag (von links) Geschäftsführer Dr. Mathias Schäfer, Kerstin Lidgett und Thomas Ochse von Finger-Haus die Vipers-Handballerin Annika Busch (Bildmitte). **Mit im Bild:** Simon Hallenberger vom Vipers-Marketing (rechts).